



**Tagesordnung II Punkt 31 der öffentlichen Sitzung am 17. September 2020**

Vorlagen-Nr. 20-V-51-0013

**Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Vorabinbetriebnahme der Kita Hainweg in Trägerschaft des DRK**

---

**Beschluss Nr. 0244**

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlage 1 und 2 zur Sitzungsvorlage).
  - 1.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.10.2019 mit Beschluss Nr. 0414 den Neubau der Kindertagesstätte Hainweg Nord mit 7 Gruppen in Trägerschaft des DRK im „Wohngebiet Hainweg“ beschlossen (Anlage 3 zur Sitzungsvorlage)).
  - 1.3 Für die Auslagerung der Kinder der Kita Heerstraße, die zur Zeit saniert wird, wurde eine Containeranlage in Nordenstadt aufgestellt. Nach Abschluss der Baumaßnahmen soll die Containeranlage stehen bleiben um weiterhin zur Kinderbetreuung genutzt werden zu können.
  - 1.4 Die geplante Inbetriebnahme der Kindertagesstätte Hainweg Nord zum 01.10.2021 kann voraussichtlich nicht gehalten werden. Aufgrund des akuten Platzbedarfes in Nordenstadt und den umliegenden Stadtteilen sollen dennoch bis zu 70 Betreuungsplätze in der Containeranlage vorab in Betrieb genommen werden.
  - 1.5 Das Deutsche Rote Kreuz e. V., welches die Trägerschaft der Kita Hainweg übernehmen wird, mietet die Containeranlage ab 01.10.2020 an und richtet dort bis zu 4 Gruppen (1 Krippen- und 3 Elementargruppen, 70 Plätze) ein. Zum 01.10.2020 werden zunächst eine Krippen- und eine Elementargruppe in Betrieb genommen (30 Plätze). Je nach Bedarf können ab 01.01.2021 zwei weitere Elementargruppen (40 Plätze) eingerichtet werden.
  - 1.6 Sobald die Baumaßnahme Kita Hainweg Nord abgeschlossen ist, werden die Kinder dort weiter betreut und die Containeranlage abgebaut. Die aktuelle Planung geht von einer möglichen Inbetriebnahme Mitte 2022 aus.
  - 1.7 Die dann freiwerdenden Container können dann ggf. durch die AWO Kita Otto-Witte im Rahmen eines Ersatzneubauprojektes genutzt werden.
2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Die Containeranlage (Kita Heerstraße) in Nordenstadt wird ab 01.10.2020 vom Deutschen Roten Kreuz e. V. für die Dauer von 22 Monaten angemietet. Ab 01.10.2020 werden dort eine Elementar- und eine Krippengruppe (30 Plätze) angeboten. Bedarfsabhängig können ab 01.01.2021 bis zu zwei weitere Elementargruppen (40 Plätze) eingerichtet werden. Es handelt sich um eine Vorab-Inbetriebnahme der Kita Hainweg Nord.
- 2.2. Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten inkl. Containermiete, abhängig von der bedarfsgerechten Inbetriebnahme der Gruppen, beläuft sich auf bis zu 176.804 € in 2020 (inkl. Vorlaufkosten), 770.532 € in 2021 und 908.191 € in 2022. Unter Berücksichtigung der bereits durch Stvv-Beschluss Nr. 0414 vom 31.10.2019 genehmigten CO-Mittel von 406.540 € für 2021 für die Kita Hainweg Nord sind zusätzlich CO-Mittel in Höhe von insgesamt 176.804 € für 2020 und 363.992 in 2021 erforderlich. Der Betrag 2020 ist in der Fortsetzung des Ausbauprogrammes 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten, das für den Haushalt 2020 angemeldet wurde. Der Betrag für 2021 ist bei der Aufstellung des Haushalts zu berücksichtigen. Der Zuschussbedarf beträgt 908.191 € in 2022 und 1.284.059 € ab 2023 ff. und soll unter Berücksichtigung des Stvv-Beschlusses Nr. 0414 vom 31.10.2019 durch Dezernat VI zum Haushalt 2022/2023 angemeldet werden. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2020.
- 2.3. Der Betreiber erhält einen investiven Zuschuss für den Ausbau und die Ausstattung der Containeranlage Höhe von 60.000 €. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets 2019 und wird in 2020 zu I.04797 (Ausbau 2018/2019 INS) umgesetzt.
- 2.4. Aufgrund der schwierigen Versorgungslage mit Betreuungsplätzen in Wiesbaden soll eine zeitnahe Umsetzung ermöglicht werden. Dezernat VI/51 wird ermächtigt nach dem Beschluss durch den Magistrat und vor Freigabe des *Haushaltes 2021* einen Vertrag mit dem DRK Träger zur Deckung der Betriebskosten sowie der Investitionskosten abzuschließen.
- 2.5. Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 01.09.2020 BP 0629)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2020  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .09.2020  
im Auftrag

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock